



## Antrag-Nr. 13/282

öffentlich

**Datum:** 16.10.2013  
**Antragsteller:** FDP, GRÜNE, SPD

<b>Krankenhausausschuss 3</b>	<b>04.11.2013</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Krankenhausausschuss 2</b>	<b>05.11.2013</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Krankenhausausschuss 4</b>	<b>06.11.2013</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Krankenhausausschuss 1</b>	<b>07.11.2013</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Gesundheitsausschuss</b>	<b>08.11.2013</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Bauausschuss</b>	<b>21.11.2013</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Umweltausschuss</b>	<b>22.11.2013</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>04.12.2013</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>06.12.2013</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsversammlung</b>	<b>16.12.2013</b>	<b>Beschluss</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Haushalt 2014;  
Umweltfreundliche Baumaterialien**

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die aktuelle Materialliste der einzusetzenden Baustoffe hinsichtlich ihrer Umweltfreundlichkeit zu überprüfen. Hierbei sollen auch Baustoffalternativen, welche zur Zeit nicht in der Liste enthalten sind, mit berücksichtigt werden.

### Begründung:

Der LVR hat eine Auswahlliste an Baumaterialien im Hinblick auf ihre guten Umwelteigenschaften erstellt. Aufgrund des technischen Fortschrittes bezüglich der Verbesserung des Herstellungsprozesses und Recycelfähigkeit von Produkten bedarf es hier

einer Aktualisierung.

Insbesondere ist bei der Beurteilung der Baustoffe hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit der Produktionsprozess mit in die Betrachtung einzubeziehen. So werden beispielsweise heute u.a. standardmäßig Aluminiumfenster mit einem Holzkern beim LVR eingesetzt. Das Ausgangsmaterial von Aluminium ist Bauxit. Dieses Erz wird meist großflächig im Tagebau gewonnen. Von den heute bekannten Bauxitreserven lagern etwa 90 Prozent im Tropengürtel. Hinzu kommt, dass bei der Herstellung der Aluminiumprofile enorm große Energiemengen verbraucht werden. Um eine Tonne Aluminium herzustellen, werden vier Tonnen Bauxit abgebaut und über 1,3 Tonnen Braunkohle sowie rund 14 000 kWh Strom verbraucht. Bei der Produktion werden große Mengen an Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Staub in die Luft freigesetzt, auch werden 0,7 Tonnen toxischer Rotschlamm produziert.

Recycelbare Kunststoffe könnten hier eine umweltfreundliche Alternative darstellen. Kunststoffe sind zu 100% recycelbar - das sogenannte "Down-Recycling" findet heute nicht mehr statt, d.h. z.B. aus alten Fenstern werden wieder neue Fenster.

Die Überarbeitung der Materialliste unter Gesichtspunkten der Umweltbilanz könnte zweckmäßigerweise in ein jeweils fortzuschreibendes "Handbuch Materialien" münden.

Thomas Böll

Ralf Klemm

Hans-Otto Runkler